

Sexualisierte Gewalt und Ausbeutung von Kindern ist eine Straftat — weltweit!

Straftaten, die von Deutschen im Ausland begangen werden, können in Deutschland verfolgt werden.

§ 5 Nr. 8 Strafgesetzbuch

Aktiv für den Kinderschutz

Die Tourismuswirtschaft ist aktiv: deutschlandweit haben touristische Unternehmen den Kinderschutzkodex unterschrieben. Sie schulen ihre Mitarbeitenden, informieren ihre Kund*innen und beteiligen sich an Informationskampagnen für die Meldeplattform.

ecpat.de/thecode



We protect children in travel and tourism

Schützen Sie Kinder vor sexuellen Übergriffen. Geben Sie Hinweise auf:

www.nicht-wegsehen.net

KONTAKT

ECPAT Deutschland e.V.
+49 (0)761 887 926 30
www.ecpat.de

Deutscher Reiseverband (DRV)
+49 (0)30 28406-0
www.driv.de

 @ecpatgermany

Bundeskriminalamt
+49 (0)611 55-0
www.bka.de

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)
www.polizei-beratung.de

 @zivilehelden

Sieh hin — Zeige Zivilcourage!



Schützen Sie Kinder vor sexuellen Übergriffen und geben Sie Hinweise auf

www.nicht-wegsehen.net



Jedes Kind hat das Recht auf Schutz — überall auf der Welt!

Sexualisierte Gewalt, Ausbeutung und Menschenhandel: überall auf der Welt sind Kinder betroffen und kein Land ist immun. Täter(*innen) nutzen touristische Infrastrukturen und fühlen sich im Ausland sicher.

Von sexueller Ausbeutung spricht man, wenn eine Person eine sexuelle Handlung vornimmt — oft im Austausch gegen Geld, Essen oder Geschenke. Diese Gewalt hinterlässt tiefe physische und psychische Spuren bei den betroffenen Kindern und Jugendlichen.

Nicht wegsehen — aktiv werden!

Hier können Sie Verdachtsfälle von sexualisierter Gewalt und Ausbeutung an Kindern weltweit schnell und einfach melden — selbstverständlich vertraulich. Wenn Sie etwas Auffälliges beobachten, zögern Sie nicht, dies zu melden!

→ Über www.nicht-wegsehen.net

→ An das Hotelpersonal bzw. die Reiseleitung vor Ort

→ An die Vertretung Deutschlands (Botschaft, Konsulat) in Ihrem Reiseland

www.nicht-wegsehen.net

Zeigen Sie Zivilcourage — auch auf Reisen!

Wichtige Angaben:

→ WAS genau haben Sie beobachtet?

→ WANN und WO hat sich der Vorfall ereignet?

→ WER waren die beteiligten Personen?

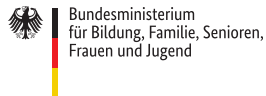
Beschreibung und ggfs. Foto der verdächtigen Person(en) und des betroffenen Kindes

Gemeinsam für Kinderschutz

Eine Initiative von ECPAT Deutschland e.V. und dem deutschen Reiseverband (DRV) gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt (BKA) und dem Programm der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK).



Gefördert vom:



Im Rahmen des:



www.nicht-wegsehen.net